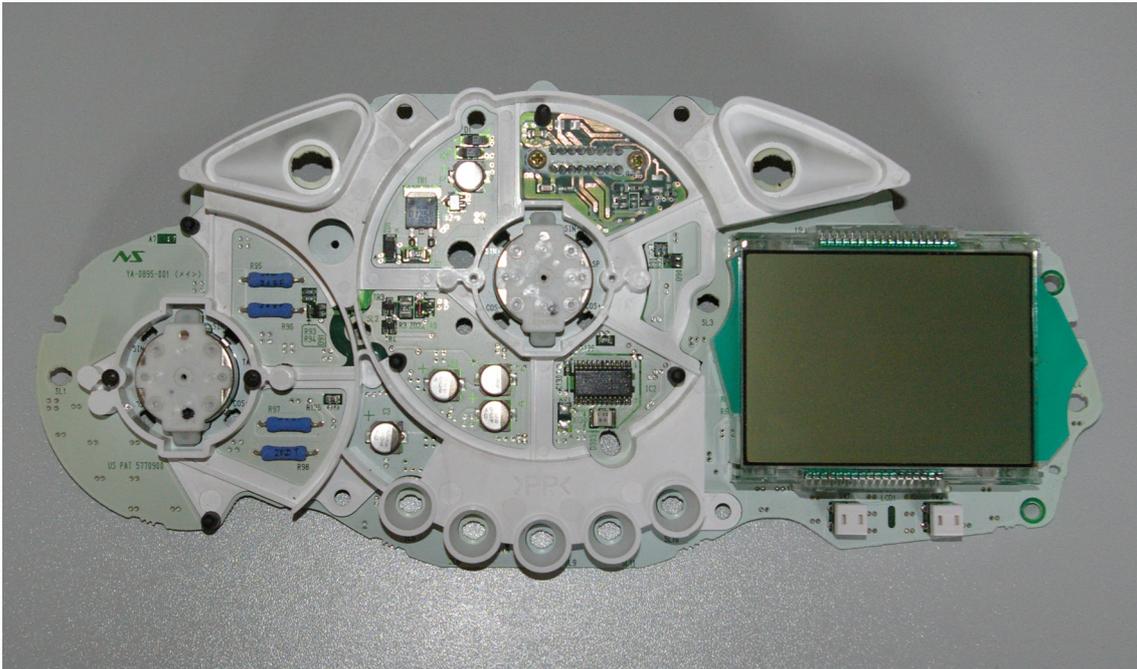


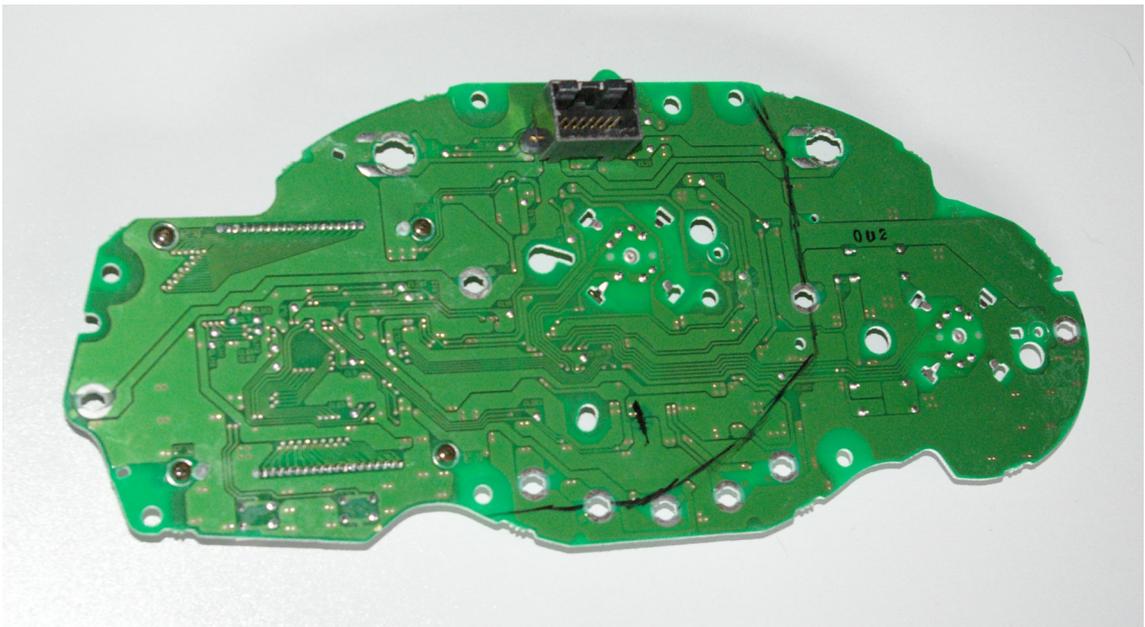
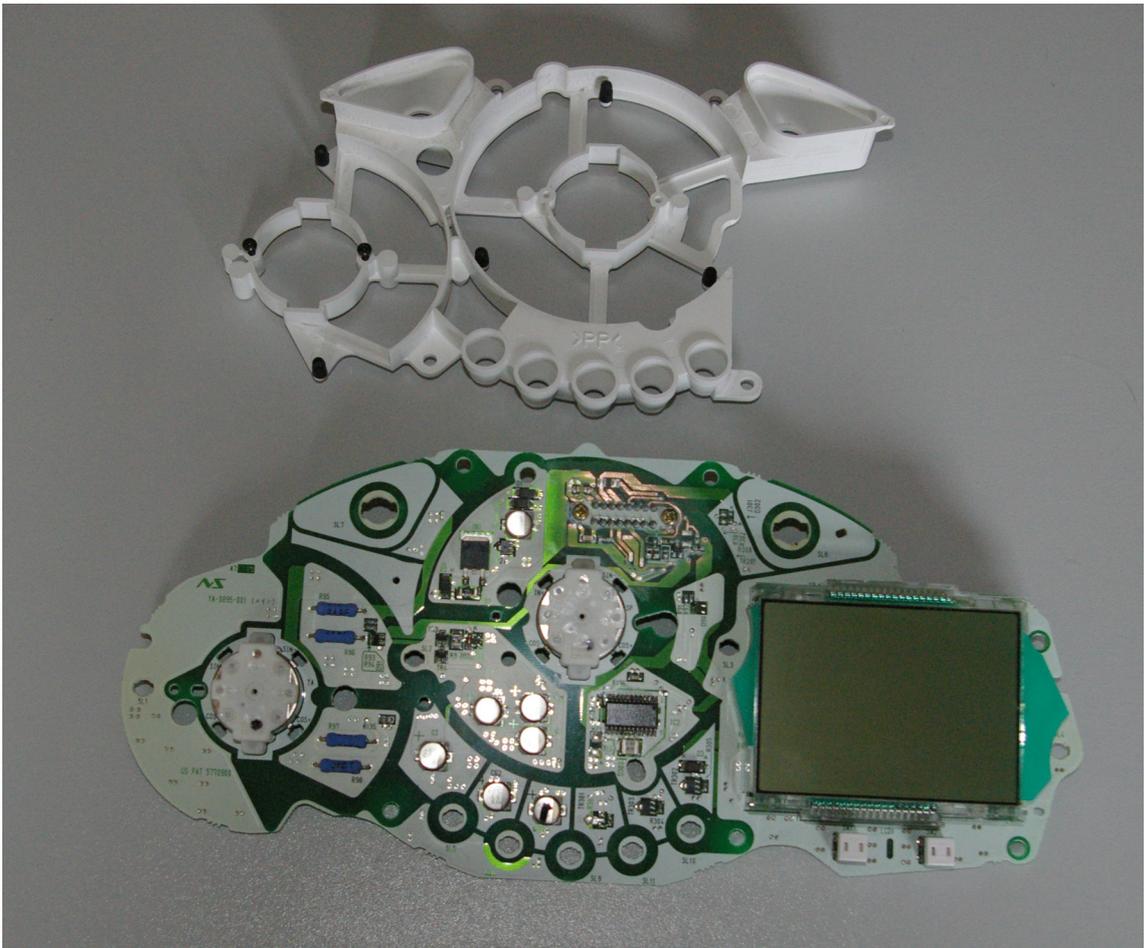
Cockpitumbau 2. Versuch

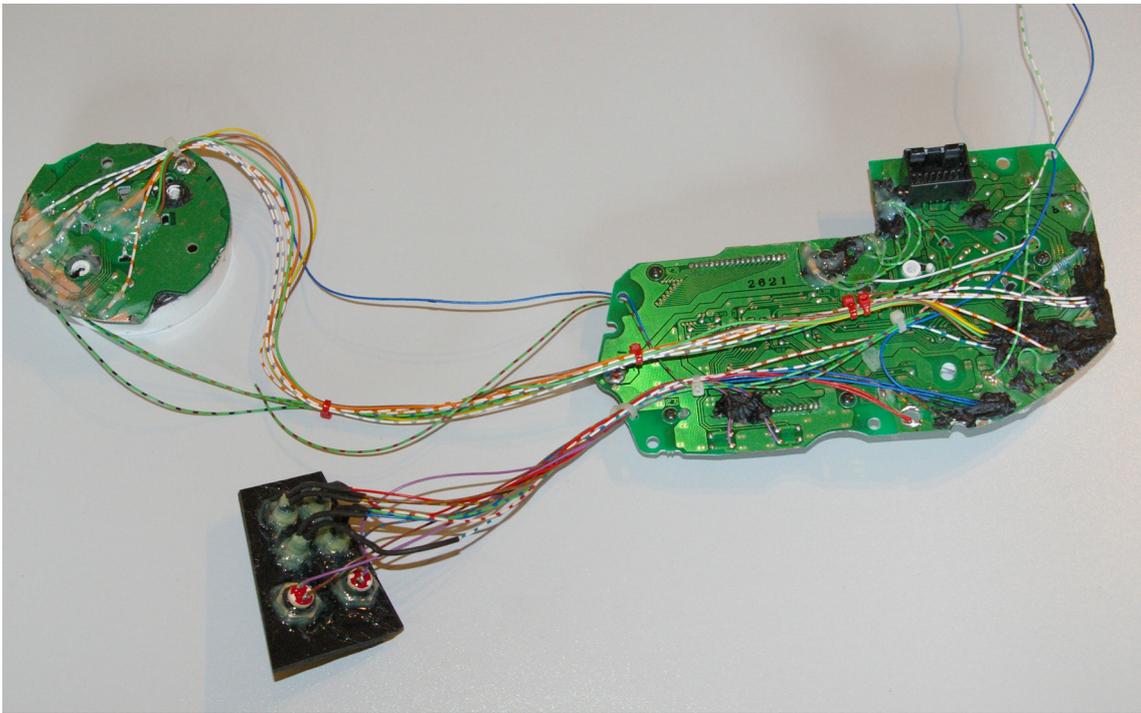
Ich habe einen zweiten Versuch gestartet, mein Cockpit zu verändern. Die Priorität lag dieses mal bei einer verbesserten Integration des Navi's. Wegen der vorhandenen Elektronik musste ich bei der Ausführung Kompromisse eingehen. Der Hersteller Yamaha will mir von der Leiterplatte keinen Stromlaufplan zur Verfügung stellen. Aber ohne einen solchen ist es nicht Möglich eine neue (eigene) Leiterplatte zu erstellen. Und der Aufwand, einen Plan von der vorhandenen selbst aufzunehmen ist erheblich, wozu ich keine Lust hatte.



so sieht die Leiterplatte inkl. Halterahmen im Original aus.

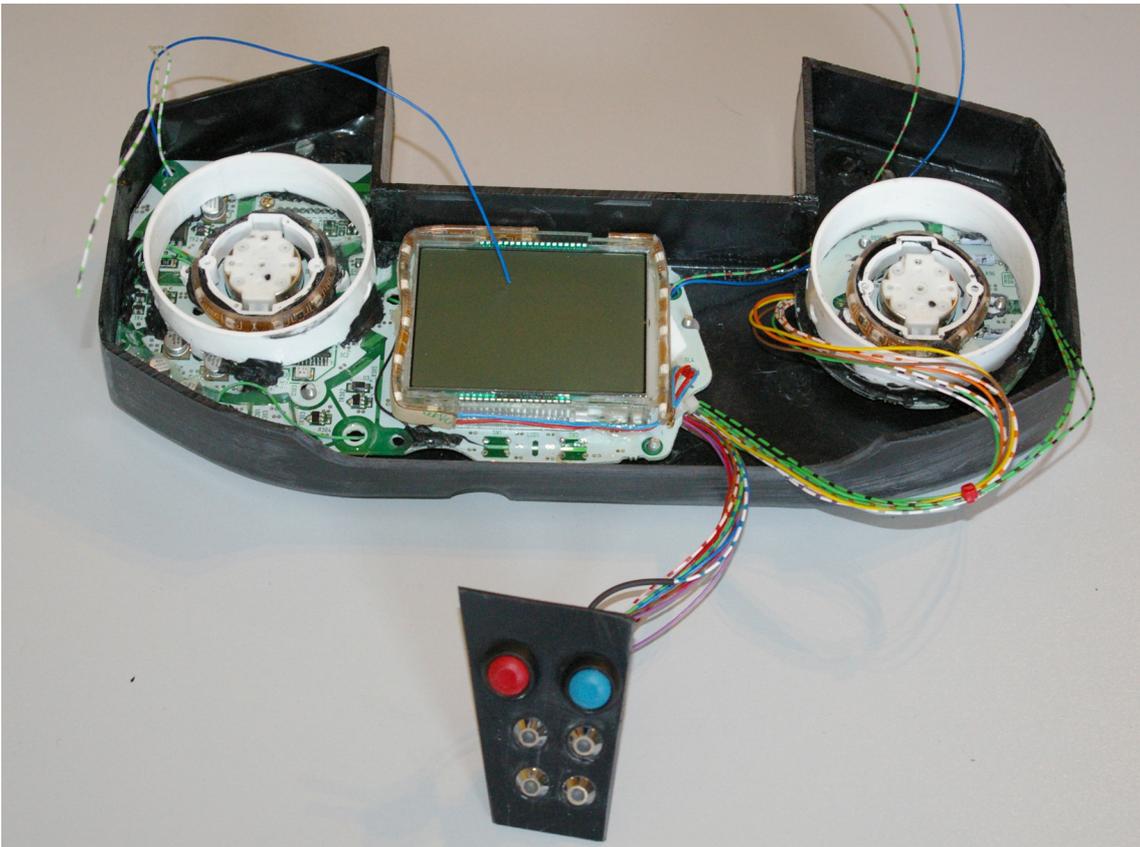
Ich gebe hier nur einen groben Überblick des Umbaus. Die Wahrscheinlichkeit, das jemand Nach bauen möchte, halte ich für sehr gering. Die Leiterplatte muss zersägt werden, es müssen Bauteile versetzt und die fehlenden Verbindungen wieder hergestellt werden. Das ist alles nicht mal eben so, gemacht. Auch mechanisch ist einiges zu bewerkstelligen. Wenn ich die Zeit des Basteln addiere, komme ich auf 10 Tage. Am Stück, wohl nicht Realistisch.





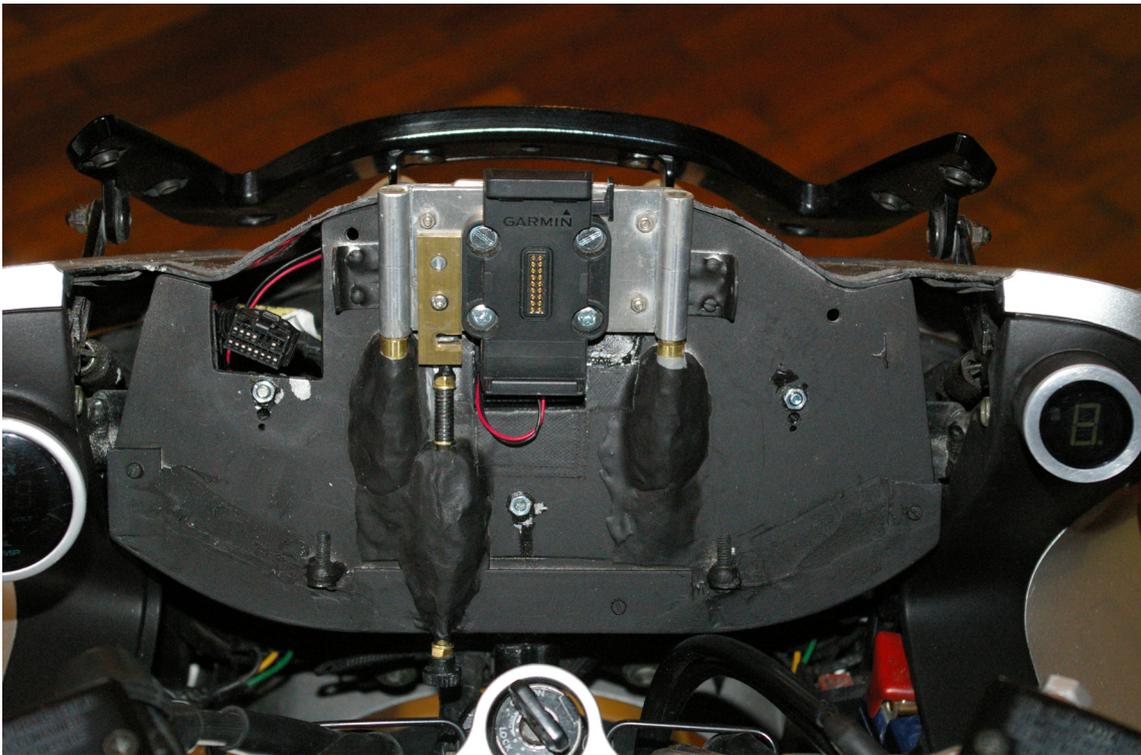
Die getrennten Verbindungen wieder herstellen

Einen "Kasten" aus PVC basteln



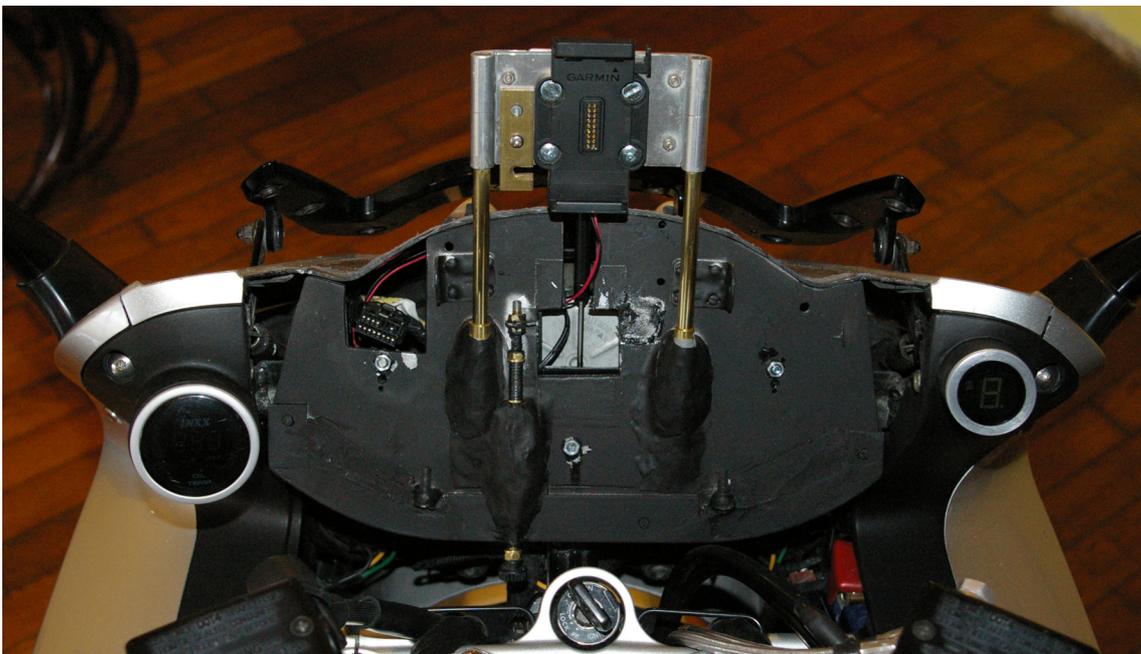
OK, hier fehlen einige Schritte

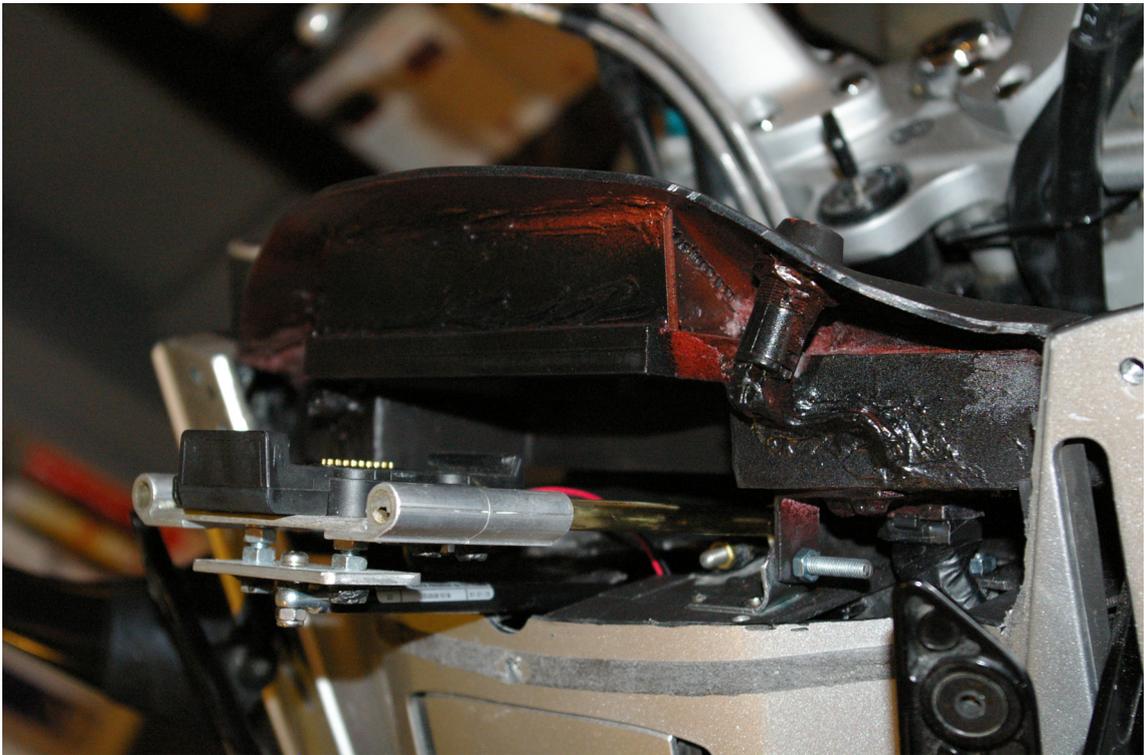




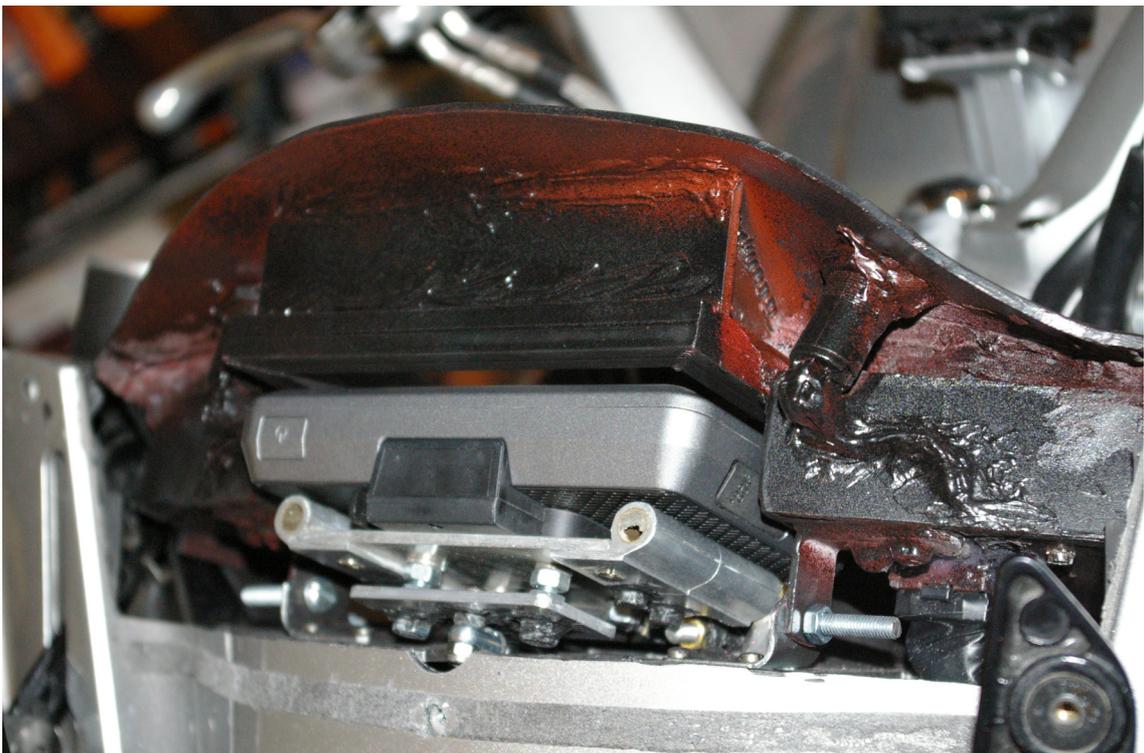
Montageplatte fertigen und befestigen

Halteplatte für das Navi, Bild "oben" eingefahren und arretiert
Bild "unten" ausgefahren





So sieht es "dahinter" aus





Soooh, Fertig, mit und ohne Beleuchtung



Auf der nächsten Seite sieht man, wie das Navi entnommen werden kann.

Die Scheibe muss hierfür hoch gefahren werden, also mal eben so Mitnehmen, ist nicht. Ich entnehme es auch nur zum Datenaustausch, ansonsten bleibt es drin.



Made by

Harald Giering